

DANE

Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

DANE bindet TLS-Zertifikate oder CA-Einschränkungen an DNSSEC-signierte DNS-Records (TLSA). Clients können so Zertifikate unabhängig vom klassischen CA-Ökosystem prüfen.

1 Funktionsweise

In der [DNS-Zone](#) liegen [TLSA](#)-Records, die erlaubte Zertifikate oder CAs beschreiben. Voraussetzung ist [DNSSEC](#), damit die Records nicht manipulierbar sind.

- [TLSA](#): Zertifikats-/CA-Pinning per DNS
- [DNSSEC](#): Authentizität der Policy
- **SMTP/TLS-Use-Cases**: u. a. Mail-Transport

2 Typische Einsatzbereiche

- Zusätzliche Absicherung von Mail- und Dienst-TLS
- Pinning ohne App-seitige Hardcodes
- Umgebungen mit [DNSSEC](#)-Kompetenz

3 Wichtige Hinweise

- Ohne [DNSSEC](#) ist DANE wirkungslos bzw. riskant.
- Key-/Zertifikatswechsel müssen [TLSA](#) mitziehen.
- Client-Support ist je nach Ökosystem unterschiedlich.

4 Fazit

DANE verknüpft [DNSSEC](#) und TLS – starkes Binding, aber betrieblich nur mit sauberer [DNSSEC](#)- und Zertifikatspflege tragfähig.